

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 5 (1998)
Heft: 46

Artikel: Einschlafen
Autor: Naenny, Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-885645>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maria Nänner

Einschlafen

halluzinationen in den beinen
blitze im gehirn
das ohr schon anaesthetisiert
verzweckter atem durch den offenen mund
dicke zunge:

ich glaube
weiss auch nicht
was
irgend etwas
glaube ich

schlaf

Anna Maria Nänner (geb. 1973) ist in Bühler AR aufgewachsen und schreibt, seit sie Buchstaben kennt. Ihr bevorzugtes Gebiet ist die Lyrik (Veröffentlichungen u.a. in Noisma, Zero). Zur Zeit ist sie als Lehrerin an der Rudolf Steiner Schule St.Gallen tätig und widmet sich daneben dem klassischen Gesang.
Ihre im Eigenverlag erschienene Gedichtsammlung «Schreibzeit» fand ein grosses Echo und wird 1998 in zweiter Auflage gedruckt.

Augusts
Bräute, Cellistinnen, Dauerläufer,
Einbrecher, Flugkapitäne, Grimaldis,
Heulsusen, Irdische, Jägerinnen,
Kerzenausblaser, Liebespaare,
Meisterschülerinnen, Neider, Onassis,
Partylöwinnen, Quacksalber,
Rätselrater, Schlafmützen, Traumtänzer,
Un(i)verbrauchte, Visagisten,
Workaholics, X-raferinnen, Yogis,
Zähneputzer

treffen sich werktags ab 18 Uhr in der



AUGUSTINERGASSE 31, 9000 ST.GALLEN, TEL. 071 / 220 91 98
TÄGLICH AUSSER SONNTAGS AB 17 UHR.